Aus den Gartenbaugruppen der Landes-, Kreis- und Ortsbauernschaften

Landesbauernschaft Ostpreußen

Geschäftsstelle: Königsberg (Pr.), Beethovenstraße 24/26.

Ostpreußischer Gartenbautag in Königsberg (Pr.)

Seit der Eingliederung des ostpreußischen Gartenbaues in die Landesbauernschaft Ostpreußen zu Beginn dieses Jahres ergeht zum ersten Male die Aufforderung, zum ostpreußischen Gartenbautag nach Königsberg zu kommen!

Alle Berufskameraden, Betriebsführer und Gefolgschaftsglieder aller Fachrichtungen, die Gärtnerfrauen als nächste Mithelferinnen der betriebsführenden Berufskameraden nehmen teil an einer öffentlichen Kundgebung des ostpreußischen Gartenbaues am **Sonntag, dem 9. Julmond (Dezember), 11 Uhr, in Königsberg,** Gesellschaftshaus Tiergarten, Hufenallee 30—36.

Der Reichsbeauftragte für die Regelung des Absatzes von Gartenbauerzeugnissen und Sonderbeauftragte für die Bearbeitung sämtlicher Gartenbaufragen, Pg. Boettner-Berlin, hat sein Erscheinen und die Uebernahme eines Vortrages „Sinn und Aufgaben der Marktregelung im Gartenbau" zugesagt.

Zu dieser Kundgebung sind Vertreter aller Behörden, der Landesbauernschaft und der gärtnerisch interessierten Organisationen und uns nahestehende Verbände eingeladen.

Der öffentlichen Kundgebung am Sonntag, dem 9. 12. 34, geht der 2. Schulungslehrgang der Kreisfachwarte für Gartenbau, der nicht öffentlich ist, am Sonnabend, dem 8. 12. 34, voran. Besondere schriftliche Einladungen zu diesem Lehrgang sind an die in Frage kommenden Berufskameraden bereits ergangen.

Die Fahrtkosten zur Gartenbaukundgebung können durch Sonntagsrückfahrkarten oder Gesellschaftsfahrkarten — von 12 Teilnehmern an aufwärts — Verbilligung erfahren.

Auf zum Gartenbautag nach Königsberg am 9. 12. 1934!

(gez.) Lapschies,
Landesfachwart für Gartenbau.

Gartenbautag

am Sonntag, dem 9. 12. 1934, 11 Uhr, im Großen Saal des Gesellschaftshauses Tiergarten, Königsberg (Pr.), Hufenallee 30—36.

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Landesfachwart Gartenbau und den Landeshauptabteilungsleiter II, Schumacher-Königsberg.
2. „Sinn und Aufgaben der Marktregelung im Gartenbau". Gartenbauer Boettner-Berlin, Reichsbeauftragter für die Regelung des Absatzes von Gartenbauerzeugnissen.
3. „Die Arbeitsaufgaben im ostpreußischen Gartenbau. (Bericht über den 2. Schulungslehrgang der Kreisfachwarte für Gartenbau.) Unterabteilungsleiter Dr. Zahn-Königsberg.
4. Schlußwort. Der Landesfachwart für Gartenbau.

2. Schulungslehrgang

der Kreisfachwarte für Gartenbau und der Bezirksbeauftragten zur Regelung des Absatzes von Gartenbauerzeugnissen am Sonnabend, dem 8. 12. 1934, 14 Uhr, im Sitzungssaal der Landesbauernschaft Ostpreußen, Königsberg (Pr.), Beethovenstraße 24/26.

1. Eröffnung des Schulungslehrganges. Landesfachwart für Gartenbau und Gartenbauer Boettner - Berlin, Reichsbeauftragter zur Regelung des Absatzes gärtnerischer Erzeugnisse; Sonderbeauftragter für die Bearbeitung sämtlicher Gartenbaufragen.
2. Die Arbeitsaufgaben der Fachrichtungen nach den vom 27. 9. bis 15. 10. d. J. stattgefundenen Schulungslehrgängen:
   a) Fachrichtung Baumschulen: Brandt, Landesfachwart Baumschulen.
   b) Fachrichtung Obstbau: Direktor Hildebrandt, Landesfachwart Obstbau.
   c) Fachrichtung Gemüsebau: Gartenbauer Radschat-Lauth.
   d) Fachrichtung Blumen- und Zierpflanzenbau: Gartenbauer Lapschies, Landesfachwart Blumen- und Zierpflanzenbau.
   e) Fachrichtung: Unterabteilung Gartenbau: Dr. Zahn, Unterabteilungsleiter.
3. Aussprache zu 2.
4. Zusammenstellung der Arbeitsaufgaben für die Winterarbeit. Landesfachwart Gartenbau und Unterabteilungsleiter Dr. Zahn.
5. Verschiedenes.

Anschließend:

a) Besprechung des Reichsbeauftragten für die Regelung des Absatzes gärtnerischer Erzeugnisse mit dem Gebietsbeauftragten.
b) Besprechung des Sonderbeauftragten für die Bearbeitung sämtlicher Gartenbaufragen mit den Landesfachwarten.

Landesbauernschaft Pommern

Geschäftsstelle: Stettin, Werderstraße 25.

Versammlungen:

11. 12. Stargard-Saatzig. 20 Uhr im „Blüchergarten".
13. 12. Gem. Versammlung von Anklam, Demmin, Greifswald, Grimmen, Franzburg — Barth — Stralsund, Rügen. 11 Uhr in Stralsund, „Haus der deutschen Arbeit". Erscheinen ist Pflicht.

Landesbauernschaft Kurmark

Geschäftsstelle: Berlin NW. 40, Kronprinzenufer 3, Telephon: A 1 Jäger 0015.

Versammlungen:

8. 12. Jgg. Berlin. Winterfest zugunsten der Winterhilfe im Hotel „Nordischer Hof", Invalidenstraße 126, am Stettiner Bahnhof.
8. 12. Lebus u. Frankfurt (O.). 15 Uhr in Fso., Kruses Festsäle, Leipziger Str. 50. Vorträge über die Marktregelung sowie über die gegenseitige Befruchtung bei unseren Obstgehölzen.
8. 12. Arnswalde. 15 Uhr Vortragsversammlung bei Wendt, am Markt.
9. 12. Guben. 9.30 Uhr im großen Saal des Schützenhauses.
9. 12. Seelow. 14 Uhr in Seelow bei Buchholz.
10. 12. Erkner.
10. 12. Luckau. 15 Uhr in Finsterwalde, „Brückenkopf".
11. 12. Küstrin. 16 Uhr in Küstrin-Neustadt, „Schützenhaus".
12. 12. Sorau-Ost. 15 Uhr in Sorau N.-L., „Kronenburg".
12. 12. Ostbahn. 16.30 Uhr in Fredersdorf, Café Tetzel. Vortrag: 1. „Die billigste Konservierung aller Gartenerzeugnisse", 2. „Holzimprägnierung". Zahlreicher Besuch mit Frauen ist sehr erwünscht. Pünktliches Erscheinen ist Pflicht.
13. 12. Cottbus (Fachgruppe Blumen- und Zierpflanzenbau). 20 Uhr im Fremdenhof „Elche".
13. 12. Nowawes. 20 Uhr in Nowawes, Gasthaus „Zum preußischen Hof", Lindenstraße 1.
15. 12. Gorgast. 20 Uhr bei Ripke.
16. 12. Ferch. Kurhaus Habermann.
20. 12. Arnswalde (Neum.). Lokal Wendt, am Markt.
22. 12. Bernau.

Berufsgemeinschaft Land- und Forstangestellte

Bezirk Dresden:

Versammlungen:

12. 12. Dresden-Pirna. 20 Uhr in Dresden, „Schilds Hotel", am Hauptbahnhof. Es spricht Bl. Kretzner-Zehista über: „Champignontreiberei".

Landesbauernschaft Mecklenburg-Lübeck

Geschäftsstelle Rostock: Adolf-Hitler-Straße 7.

Lübeck

Versammlungen:

8. 12. Stockelsdorf (Lübeck). 20 Uhr bei Grammerstorff.
10. 12. Lübeck (Gartenausführende). 20½ Uhr bei Richter, Markthallengaststätte.

Landesbauernschaft Schleswig-Holstein

Geschäftsstelle: Kiel, Holstenstr. 108.

Versammlungen:

8. 12. Hellbroog (Stormarn). 20 Uhr in Hellbroog bei Köhler.
8. 12. Südstormarn. (Stormarn). 20 Uhr in Oststeinbek bei E. Eggers.
8. 12. Husum. 20 Uhr im Handwerkerhaus.
9. 12. Oldenburg. 12 Uhr in „Stadt Hamburg".
9. 12. Südtondern. 14 Uhr in Niebüll, „Bahnhofshotel".
10. 12. Mölln (Lauenburg).

Termine für die nächsten Benachrichtigungen

Die Ankündigungen für den Versammlungskalender müssen bei der Schriftleitung (SW. 11, Hafenplatz 4) spätestens bis zu den nachfolgenden Terminen eingegangen sein. Spätere Einsendungen können aus drucktechnischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden.

Für Nr. 50 (13. 12.) Einsendung bis 8. 12
„ „ 51 (20. 12.) „ „ 15. 12.
„ „ 52 (27. 12.) „ „ 20. 12

11. 12. Norderdithmarschen. 16 Uhr in Tellingstedt, „Dithmarscher Hof".
11. 12. Itzehoe (Steinburg). 14 Uhr in Itzehoe.
12. 12. Lauenburg (Lauenburg). In Bücken.
13. 12. Eiderstädt. 14 Uhr in Tönning, Hotel „Stadt Tönning".
13. 12. Glückstadt (Steinburg). In Glückstadt.
14. 12. Ratzeburg (Lauenburg).
14. 12. Ahrensburg (Stormarn). 20 Uhr in Ahrensburg bei Rughase, Hindenburgplatz.
14. 12. Neumünster-Stadtkreis (Plön). 20 Uhr „Zur Tanne", Rendsburger Straße 13.
15. 12. Nortorf (Rendsburg). 18 Uhr.
15. 12. Eschedurg (Lauenburg).
20. 12. Lokstedt (Pinneberg). 20 Uhr in Lokstedt, Holsteinischer Hof.
21. 12. Stormarn. 20 Uhr in Wandsbek, Lübecker Straße 96.
21. 12. Altona (Pinneberg). 20 Uhr in Altona, „Kaiserhof".
27. 12. Hohenwestedt (Rendsburg). 16 Uhr.

Kreisbauernschaft Hamburg

Geschäftsstelle: Hamburg 1, Depenau 1, Haus der Landherrenschaft

Versammlungen:

11. 12. Gartenausführende Hamburgs. „Patzenhofer", Glockengießerwall 12.

Landesbauernschaft Schlesien

Geschäftsstelle: Breslau 10, Matthiasplatz 5, Landesbauernkammer

Versammlungen:

9. 12. Rimptsch. 16 Uhr in Rimptsch, Kreis Reichenbach (Eulengeb.), Hotel „Schwarzer Bär".
10. 12. Jauer. 15 Uhr in Jauer, Hotel „Schwarzer Adler".
10. 12. Horka (Lausitz). 15 Uhr im Gasth. „Zur Eisenbahn".
10. 12. Löwenberg (Schles.) 14 Uhr in Löwenberg, Hotel „Weißes Roß".
11. 12. Görlitz. 14.30 Uhr in der „Ressource".
12. 12. Freystadt (Schles.). In Neusalz, „Stadt Berlin". Fachvortrag.
12. 12. Hoyerswerda. 14 Uhr in Hoyerswerda, Bahnhofshotel.
13. 12. Riesengebirge. **Hauptversammlung** 16.30 Uhr in Hirschberg (Rsgb.), Hotel „Schwarzer Adler".
19. 12. Liegnitz. 16 Uhr in Liegnitz, Forsthaus.
19. 12. Jgg. Hindenburg. 20 Uhr in Hindenburg, Dorotheenstr. Vortrag: „Die Rose in Sage und Geschichte", Kotlorz, Hindenburg.

Landesbauernschaft Hannover

Geschäftsstelle: Hannover, Leopoldstraße 11—13.

Versammlungen:

10. 12. Hameln. 15.30 Uhr im Hotel „Unter den Linden". Filmvorführung der Gärtnerkrankenkasse Hamburg. Erscheinen aller Berufskameraden zu dieser Veranstaltung ist Pflicht.
12. 12. Göttingen. 20.15 Uhr im Stadtpark.

Landesbauernschaft Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Halle (Saale), Kaiserstraße 7.

Provinz Sachsen

Versammlungen:

12. 12. Halberstadt. 15 Uhr im „St. Hilarius", Harsleber Str. Erscheinen ist Pflicht, da wichtige T.-O. vorgesehen.
13. 12. Schkeuditz u. Umg. 14 Uhr in Schkeuditz, „Blauer Engel".
17. 12. Torgau. 14 Uhr im Hotel „Kaiser Friedrich".
20. 12. Erfurt (Blumen- u. Zierpflanzenbau). 20 Uhr in Erfurt, Rest. Steiniger, Predigerstr. Pflichtversammlung. Nur organisierte Kollegen sind zugelassen.

Landesbauernschaft Freistaat Sachsen

Geschäftsstelle: Dresden-A. 1, Moszinskystraße 18 I.

Versammlungen:

8. 12. Erwerbsobstbau Bezirk Leipzig. 17 Uhr in Leipzig, Börsen-Restaurant, am Hauptbahnhof.
10. 12. Chemnitz-Stollberg. 15 Uhr in Chemnitz, „Meyers Feldschlößchen".
10. 12. Dresden. Versammlung der Blumengeschäftsinhaber in Dresden, „Italienisches Dörfchen". Wie bisher, werden diejenigen Erwerbsgärtner gebeten, an diesem Tage Blumen und Pflanzen, die sie zum Weihnachtsfest anzubieten haben, zur Schau zu stellen. Es wird gebeten, hiervon recht regen Gebrauch zu machen.
10. 12. Schwarzenberg. 14.30 Uhr in Aue, Café „Georgi".
10. 12. Meißen. 16 Uhr in Meißen, „Hamburger Hof", Dienstbesprechung.
11. 12. Annaberg-Marienberg. 15 Uhr in der „Erzgebirgsschänke".
12. 12. Glauchau. 15 Uhr in Oberlungwitz, Gasthof „Zur Post". Wichtige T.-O. Erscheinen ist Pflicht.
13. 12. Freiberg. 14 Uhr im Restaurant „Stadtpark".
13. 12. Grimma. 14.30 Uhr in Wurzen, Pipplys Hotel. Vorträge.
13. 12. Pirna-Dippoldiswalde. 19 Uhr in Pirna, Hotel „Goldener Stern".
14. 12. Dresden (Blumen-, Zierpflanzen- und Gemüsebau). 18 Uhr in Dresden, Gaststätte „Drei Raben", Marienstr. Versammlung ist vom 12. auf den 14. verlegt worden. Es wird mit Rücksicht auf die von auswärts kommenden Berufskameraden um pünktl. u. zahlreiches Erscheinen gebeten, da für den Beruf wichtige Fragen besprochen werden.
14. 12. Dresden (Garten-, Park- und Friedhofsgestaltung). 19 Uhr in Dresden-A., Gaststätte „Johanneshof", Johann-Georgen-Allee. 19.30 Uhr Vortrag: „Wunder der Pflanzenwelt", Bl. Graumann. Anschl. Fachfragen.
14. 12. Lößnitzortschaften. 18 Uhr in „Drei Raben", im Oberen und Weißen Saal (je nach der zugehörigen Fachgruppe). Anschl. 20.30 Uhr im Weißen Saal Filmvortrag: „Wunder der Pflanzenwelt", Bl. Graumann.
16. 12. Auerbach. 15 Uhr.
17. 12. Rochlitz. 14 Uhr in Mittweida, Gesellschaftshaus „Schillergarten".
17. 12. Chemnitz (Garten-, Park- und Friedhofsgestaltung). 20 Uhr in Chemnitz, Hotel „Deutsche Eiche", Brühl 6.
19. 12. Zittau. 16 Uhr im „Deutschen Haus".
20. 12. Ortsbauernschaften der Kreisbauernschaft Leipzig.

Landesbauernschaft Thüringen

Geschäftsstelle: Darré-Haus, Weimar

Versammlungen:

20. 12. Jena. 19 Uhr in der „Krone", Alles zur Stelle!

Landesbauernschaft Rheinland

Geschäftsstelle: Bonn, Endenicher Allee 60

Versammlungen:

9. 12. Jgg. Niederrhein-West.

Landesbauernschaft Westfalen, Lippe

Geschäftsstelle: Münster, Schorlemer Straße 6.

Versammlungen:

13. 12. Bielefeld. 18 Uhr in Bielefeld, Kyffhäuser. Vortrag: „Schädlingsbekämpfung im Gartenbau", Garteninspektor Dorner.

Gehilfenprüfung

Die nächste Gärtnergehilfenprüfung findet im Frühjahr 1935 statt. Die Anmeldungen hierzu mit den erforderlichen Nachweisen müssen bis zum 15. 12. d. Js. bei der Landesbauernschaft Westfalen erfolgen. Die Lehrherren sind verpflichtet, dafür zu sorgen, daß die für die Zulassung zur Prüfung erforderlichen Nachweise bei der Anmeldung vollständig und richtig der Landesbauernschaft Westfalen eingereicht werden. Die Anmeldung gilt erst dann als erfolgt, wenn diese Unterlagen vorhanden sind und wenn die Prüfungsgebühr in Höhe von 11 RM einschließlich der Kosten für die Zeugnistasche eingezahlt ist.

Postscheckkonto: Dortmund 27207.

Auf dem Postabschnitt ist zu vermerken: Prüfungsgebühr für die Gärtnergehilfenprüfung und der Name des Lehrlings.

In diesen Tagen kommt der Postbote mit der Einziehung der

Vierteljahrs-Gebühren

für unsere Zeitschrift zu Ihnen.

Sichern Sie sich den weiteren Bezug unseres

amtlichen Organs

durch sofortige Bezahlung des Postgeldes

Landesbauernschaft Hessen

Geschäftsstelle: Frankfurt (M.), Bockenheimer Landstraße 25.

Hessen-Nassau

Versammlungen:

9. 12. Weilburg-Wetzlar. 14 Uhr in Braunfels, Hotel „Funke". Anschließend gemütliches Beisammensein.
11. 12. Untermaintaunus. 20 Uhr in Ffm.-Höchst, Hotel „Zur Post".
13. 12. Kronberg (Homburg). 20.30 Uhr in Kronberg, Gasthaus „Zum grünen Wald".
13. 12. Jgg. Wiesbaden.
18. 12. Untermaintaunus.

Hessen-Darmstadt

Versammlungen:

11. 12. Mainz u. Umg. 17 Uhr im „Bürgerhof" zu Mainz.

Landesbauernschaft Bayern

Geschäftsstelle: München 2 NO., Prinz-Ludwig-Straße 1—5.

Versammlungen:

13. 12. Nürnberg. „Coburger Hofbräu", am Hallplatz.

Hauptschriftleiter:
Gerhard Heck, Berlin-Nikolassee.
Verantwortlich für die Marktberichterstattung: Dr. K. Christopeit, Berlin-Lichterfelde; für den Anzeigenteil und „Geschäftliche Mitteilungen": Fritz Philipp, Frankfurt (Oder). Durchschnittsauflage (III. Vj. 34) 29 200. Verlag: Reichsnährstand-Verlags-Gesellschaft m. b. H., Berlin (Gärtnerische Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin). Druck: Trowitzsch & Sohn, Frankfurt (Oder).

Achtung! Die Anschrift für den textlichen Inhalt unserer Zeitschrift lautet: Hauptschriftleitung, Berlin SW 11, Hafenplatz 4.

SLUB Wir führen Wissen. TU Berlin Universitätsbibliothek Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.